

Mehr als die Hälfte aller Kinder, die auf dem Schulweg verunglücken, sind mit dem Fahrrad unterwegs. Bestimmt kannst auch du viele Gefahrenstellen auf deinem eigenen Schulweg ganz genau beschreiben. Da sind die Autofahrer, die sehr schnell fahren und nicht auf Radfahrer achten. Manche fahren sogar bei Rot über die Ampel oder übersehen Radfahrer beim Abbiegen in eine Seitenstraße. Besonders morgens in der Dämmerung wird man mit dunkler Kleidung von den Autofahrern oder anderen Radfahrern häufig erst sehr spät bemerkt. Auffällige Jacken mit Warnfarben, die Autofahrer von den Ampeln gewohnt sind, helfen dagegen. Besonders gelbe Jacken leuchten im Scheinwerferlicht der Autos. Auch Reflektionsstreifen sind sehr hilfreich.

Gefährlich wird das Radfahren besonders bei Regenwetter. Da hilft eine entsprechende Wetterjacke für den eigenen Schutz. Auch ein Helm sollte unbedingt aufgesetzt werden – bei jedem Wetter. Schwere Verletzungen lassen sich dadurch vermeiden, falls trotz aller Vorsicht doch einmal etwas passiert. Grundsätzlich sollte man im Straßenverkehr immer Augen und Ohren offen halten und sich nicht ablenken lassen.